



Festivalrider 2025

Liebe Veranstalter:innen, liebe Technik-Crews, liebe örtliche Teams

Wir freuen uns darauf, bald eure Gäste zu sein! Dabei möchten wir mit euch zusammen das bestmögliche Konzert für alle Beteiligten gestalten. Wenn es zu diesem Rider von eurer Seite irgendwelche Fragen oder Einwände gibt, zögert bitte nicht, euch bei den passenden Verantwortlichen zu melden.

Auf eine tolle Show!
Das Lumpenpack & Team

Inhalt:

A: Hospitality und Organisation

1. Ansprechpartner:innen	2
2. Timetable	3
3. Traveparty, Unterkunft und Backstage	3
4. Nightliner und Ladeweg	4
5. Catering	5
6. Awareness, Sicherheit und Foto-/Videographie	8
7. Merchandise	9

B: Technik

8. Technische Ausstattung	10
8.1 Bühne und FOH	10
8.2 Licht	12
8.3 Tontechnik	13
9. Local Crew	14
10. Anhang: Bühnenplan	15
11. Checkliste	16

1. Ansprechpartner:innen

Vertragliches und Booking

Robert Grosse (he/him)

Tel. +49 176 62182137

grosse@roofmusic.de

Tourmanagement

Niklas Ehrentreich (he/him)

Tel. +49 151 54613360

tourmanagement@daslumpenpack.de

Merchandise

Leah Zymny (she/her)

Tel. +49 173 3696256

zymnyleah@gmail.com

Technische Koordination und Licht

Jakob Nonn (he/him)

Tel. +49 1575 3272259

j.nonn@pho-ton.de

Tontechnik

Lorenz Raffelsieper (he/him)

Tel. +49 160 97280833

lorenz.raffelsieper@online.de

2. Timetable

Selbstverständlich bestimmt ihr den Tagesablauf bei eurem Festival. Damit alles gut ineinandergreifen kann, freuen wir uns über eine transparente Kommunikation dazu, vor allem auch, um unsere An- und Abreise planen zu können. Teilt uns dazu **neben** den üblichen Tagesordnungspunkten (Setup, CO, Stagetime...) am besten Folgendes mit:

Gibt es Restriktionen, was eine **Busanreise** aufs Gelände angeht? Oder welche für die Abreise?

Ist ein **virtueller Soundcheck** vor Öffnung des Geländes für die Zuschauenden möglich? Falls ja, wann?

Bitte beachtet, dass eine **Changeover-Zeit** unter 20 Minuten für uns nicht darstellbar ist. Sollte euer Timetable enger sein, meldet euch bitte im Vorfeld.

3. Travelparty, Unterkunft & Backstage

Die Travelparty besteht im Festivalsommer 2025 inklusive Fahrer:in aus bis zu **dreizehn Personen** — je nachdem, ob wir Personal für einen eigenen Merch-Verkauf mitbringen.

Wir reisen, sofern nicht anders besprochen, mit einem **Nightliner mit Anhänger**, und brauchen demnach *keine Hotelzimmer*. Einen entsprechenden **BuyOut** werden wir in direkter Absprache bereden und anschließend in Rechnung stellen.

Sollte aufgrund spezieller Absprachen *keine* Anreise mit dem Nightliner geplant sein, benötigen wir **zwölf Zimmer** für Band & Crew inkl. Fahrer:in in einem 4 Sterne **Hotel**.

Am Gelände brauchen wir am Konzerttag ausreichend **Aufenthaltsmöglichkeiten**. Das heißt: wir freuen uns über 2x Garderoben für Band&Crew. Wichtig wären dort: Gutes WLAN, ausreichend Steckdosen und je mindestens ein großer Arbeits-/Schreibtisch.

Des Weiteren benötigen wir saubere **Duschen** (mit ausreichend **Handtüchern** zzgl. den [Stage Towels](#)) und Toiletten.

Da in aller Regel einzelne Mitglieder der Travelparty mit dem Zug anreisen und erst vor Ort zum Bus stoßen, brauchen wir eine Lösung für den Transfer vom Bahnhof. **Shuttles** wären ideal; öffentliche Verkehrsmittel sind oft nicht gut geeignet, da mit viel Equipment gereist wird und die Transportmittel sehr voll sind, wenn auch Zuschauende zum Gelände reisen.

4. Nightliner, Trailer und Ladeweg

Der Nightliner braucht ab Ankunft **durchgehend Strom**. Da wir in aller Regel spät nachts oder am frühen Morgen eintreffen, müsste dieser dann schon zugänglich sein. Noch einmal, *meldet euch bitte unbedingt, falls es eine Beschränkung der Anreisezeit in dieser Hinsicht gibt!*

Für eine reibungslose Ankunft brauchen wir eine detaillierte **Wegbeschreibung** zur genauen Parkposition oder eine **Skizze; Fotos** helfen oft, den Parkplatz zu identifizieren und den Stromanschluss zu finden.

Wenn der Bus einmal steht, kann er aufgrund der einzuhaltenden Pausenzeiten in aller Regel **nicht bewegt werden**.

WICHTIG: Ein Abkoppeln des Anhängers und das Bewegen mit einem anderen Zugfahrzeug sind NICHT möglich. Tretet unbedingt mit uns in Kontakt, wenn euer Ladekonzept das vorsehen sollte!

Ein ebenerdiger **Ladeweg** ist wünschenswert, Treppen sind unbedingt zu vermeiden.

Maße Nightliner:

Länge: 13,9 m / 45'7" + Anhänger -> Gesamtlänge 18,6 m

Breite: 2,55 m / 8'4"

Gesamthöhe: 4,0 m / 13'1"

Strom:

CEE 32A 400 V (5 pin) (favorisiert!) oder

CEE 16A 400 V (5 pin) (nur im Ausnahmefall! Bitte vorher absprechen)

5. Catering

Unverträglichkeiten/Allergien

Bei allen Gerichten bitten wir darum, auf **getrocknete Tomaten** und **Linsen** zu verzichten. In vegetarischen Gerichten und auf den belegten Brötchen bitte **kein als solches sichtbares Ei** verwenden — einzelne Mägen und Verdauungstrakte danken es euch sehr <3

Nachhaltigkeit

Uns liegt es am Herzen, so **umweltfreundlich** und **ressourcenschonend** wie möglich zu touren. Wir würden uns wahnsinnig freuen, wenn ihr uns dabei unterstützt!

Toll ist es dabei immer, wenn die zubereiteten Lebensmittel **saisonal** und **regional** ausgewählt sind, wenn ihr da, wo es geht, auf **Verpackungen und Plastik verzichtet** (z.B. keine einzeln verpackte Snacks o.ä., Mehrwegbecher, Glas statt Wegwerfverpackungen), wenn ihr nur so viel einplant, einkauft und bereitstellt, wie gewünscht und realistisch von uns verzehrt wird und sonst gerne auch Lebensmittel an die lokale Crew weitergebt, wenn sie nicht wegkommen.

Vegane Lebensmittel

Ein großer Teil der Traveiparty lebt **vegan** — und der Rest ist mit veganen Alternativen grundsätzlich sehr zufrieden. Im Zweifel darf also immer zugunsten veganer Varianten entschieden werden.

Niemand von uns braucht Wurst und Fleisch, beides wird größtenteils liegenbleiben!

Wenn bei Snacks, Brötchen und warmen Gerichten eine gemischte Auswahl angeboten wird, bitten wir darum, vegane und nicht-vegane Lebensmittel **kenntlich zu machen**, sofern das nicht aus der Verpackung hervorgeht.

Backstageausstattung

Wir freuen uns im Backstage über:

Ausreichend *ungekühltes* **Wasser** mit und ohne Kohlensäure, eine *kühle* Auswahl **süßer Getränke** und **Limonaden**: Apfelsaftschorle, Cola, Säfte & ausreichend **Mate** (Club, Mio oder ChariTea). Zuckerfreie Varianten sind gerne gesehen!

Kaffee und **Tee** (unbedingt: **Salbei!**) - dazu als vegane Milch-Alternative **1l graue Oatly-Barista-Hafermilch**.

Kühles alkoholfreies (6-12 Flaschen) und alkoholisches **Bier** (2 Kisten, 1 weitere greifbar in Reserve)

3 Flaschen **Sekt**, 1 Flasche **alkoholfreien Sekt** mit genug Mehrwegbechern oder Gläsern, 1 Flasche **Korn** und 3 Liter-Flaschen **Fanta**.

Eine kleine Auswahl an frischem **Obst**, z.B. Beeren, Bananen, Äpfel, dazu **Gemüse** zum Knabbern, z.B. Möhren, Paprika, Tomaten

Falls aufzutreiben sind wir Fans von einem **Entsafter** für frische Obst- und Gemüsesäfte

Unbedingt **Ingwerwurzel**, **Zitronen**, Presse, Messer und Brettchen

Vegane **Chips** (Obacht: nicht alle Chips sind vegan) und **Süßigkeiten**

Belegte **Brötchen** — *allesamt* vegetarisch und *mindestens zur Hälfte* vegan

Die Verpflegung sollte je nach Ankunfts- und Stage-Zeit reichen, um den Tag über statt zu sein. Dabei ist ergänzend z.B. eine Suppe oder eine ähnliche einfache warme Stärkung gern gesehen :)

Bitte lasst uns unbedingt wissen, wann es im Catering etwas zu essen gibt; je nach Showtime essen wir mal später, mal früher, und es ist immer ein möglicher Knackpunkt, wenn das nicht möglich ist.

Warmes Catering

Bei einer Abendshow essen wir gerne gegen 18:00 oder, falls wir früher spielen, mit rund zwei Stunden Abstand zum Showbeginn. Dann benötigen wir:

13 warme vegane Mahlzeiten, die alle Unverträglichkeiten und Allergien berücksichtigen.

Alternativ zu einem In-House-Dinner berechnen wir eine **Verzehrpauschale** von 325,- € (25 € p.P.), falls kein warmes Abendessen gestellt wird. In diesem Fall sind wir dankbar für Tipps zu Restaurants in der Nähe, die gutes veganes Essen zubereiten und liefern. Die Verzehrpauschale kann uns übergeben werden — oder ist abgegolten, wenn ihr euch um die Essensbestellung kümmert.

Nach der Show (als *Midnight Snack/Take Away*) freuen wir uns über **Pizza/Panini, Sandwiches, Wraps** oder ähnliche Speisen, wiederum vegan, die **mitgenommen** und/oder **direkt verzehrt** werden können. Sollte das Catering dann noch geöffnet haben, entfällt dieser Punkt natürlich. Falls ihr das extern bestellt oder extra anfertigt: es ist kein zweites Abendessen, sollte aber reichen, das alle noch einmal kräftig zugreifen können. Beispielsweise sind 7-8 normalgroße vegane Pizzen ein Richtwert, der sich bewährt hat.

Bus Stock

Für den Bus werden zusätzlich 24x0,5l **stilles Wasser** in Flaschen mit Schraubverschluss und ein Kasten **Bier** benötigt. Zudem packen wir gerne Catering- und Aftershow-Snack-Reste ein, für die wir ggf Verpackungen brauchen.

Bühnenausstattung

Als Ausstattung für den Auftritt benötigen wir **12 kleine Handtücher** sowie **20 Flaschen ungekühltes, stilles Wasser** in Plastikflaschen mit Schraubverschluss *zusätzlich* zum Wasser, das im [Catering](#) parat steht. Andere Bühnenge Getränke nehmen wir aus Catering oder Backstage mit — *sollte das nicht möglich sein*, stellt bitte ein 10 Flaschen **Bier** an der Bühne bereit.

Bei Essen, Snacks und Getränken sind wir gespannt auf lokale Spezialitäten, wenn es da etwas gibt, worauf die Region stolz ist

6. Awareness, Sicherheit und Foto-/Videographie

Awareness

Wir wünschen uns für uns und alle Zuschauer:innen eine **sichere Konzertatmosphäre**. Bei Besucher:innen oder Personal, welche durch Kleidung, Handlungen und/oder Äußerungen als Nationalsozialist:innen, Rassist:innen und/oder Sexist:innen erkannt werden, wünschen wir uns ein Eingreifen des Einlass- und Security-Personals und den Ausschluss vom Konzert! Gleiches gilt für Personen, die durch **übergriffiges Verhalten** auffallen.

Über designierte und für das Publikum kenntlich gemachte **Awareness-Personen** in eurem Team freuen wir uns.

Zögert umgekehrt nicht, angemessene Rücksichtnahme und Sensibilität auch von uns **verbindlich** einzufordern!

Sanitäter:innen

Bei unserer Show ist mit **Moshpits** und vereinzelt **Crowdsufer:innen** zu rechnen. Der bestellte Sanitätsdienst sollte **konserterfahren** sein und sich auf die üblichen Vorfälle bei einer Punkrockshow vorbereiten. Insbesondere können bei Stürzen **Platz- und Schürfwunden** sowie **Gehirnerschütterungen**, seltener auch **Brüche** auftreten.

Auch **Dehydration** und **übermäßiger Alkoholkonsum** sind bei Konzertbesucher:innen nicht ungewöhnlich. Bei größeren Vorfällen, die den Besuch für unsere Gäste unverschuldet trüben, kann gerne das **Tourmanagement informiert** werden. Wir unterstützen euch gerne und freuen uns über die Möglichkeit, im Nachgang in Kontakt mit Betroffenen zu treten, um uns nach der Gesundheit unserer Besucher:innen zu erkundigen. Gleiches gilt bei Übergriffen und ähnlichen Vorfällen.

Sicherheit

Um die Sicherheit von Band und Publikum sicherzustellen, benötigen wir einen **Bühnengraben**. Dort sollte für den Notfall ausreichend **Trinkwasser** in Plastikflaschen für das Publikum zu finden sein.

Der Graben ist mit **Wellenbrechern** aufzustellen, die **verletzungssicher verschraubt** sind. Aufgrund des Charakters der Show ist das absolut unverzichtbar! Es ist vereinzelt mit Crowdsurfing zu rechnen.

Der FOH-Bereich muss mit **stabilen Gittern** gesichert sein.

Bei Fragen für die Security ist das das Tourmanagement jederzeit ansprechbar.

Gästeliste und Backstage-Zugang

Sofern nicht zuvor anders besprochen, gibt das Tourmanagement am Konzerttag die Namen der Gästeliste der Band an euch weiter. Personen auf der Gästeliste haben **Zugang zum Publikumsbereich**, nicht aber zum Backstage. Wir würden uns über ein kleines **Kontingent zusätzlicher Badges/Bändel** freuen, um enge Freund:innen und Familienmitglieder mit in den Backstage nehmen zu können. Informiert uns bitte auch über eure Regeln zum Eskortieren solcher Gäste .

Fotoregeln

Unser eigenes **Foto-Team** bewegt sich frei durch Bühnen- und Backstage-Bereich. Neben einer fest mitreisenden Person kann das vereinzelt auch befreundete Fotograf:innen betreffen, die uns besuchen und die wir mit einem Tour-Pass oder einer entsprechenden Markierung von euch **kennzeichnen**.

Haus-, Veranstalter- und Pressefotograf:innen werden nach eigenem Ermessen für die Security ersichtlich **gekenntzeichnet** oder vorgestellt; das obliegt dem Einlass-Team oder der veranstaltenden Seite.

Die Bühne ist nur nach spezifischer Absprache mit dem Tourmanagement zu betreten. Es darf nicht mit Blitz fotografiert werden. Während der ersten drei Songs und während der Zugabe darf der Graben genutzt werden. Ansonsten sind Bilder natürlich durchgehen zulässig.

7. Merchandise

Verkauf

Wir führen **Merchandise** mit. Meldet euch bitte bei [Leah](#) aus dem Tourmanagement, falls noch kein Kontakt besteht, um die Verkaufsmodalitäten bei euch zu besprechen.

Ausstattung

Wir benötigen bei eigenem Verkauf ausreichend **Tische**. Je nach Optik der Verkaufsfläche bietet sich **Molton** an, um sie präsentabel zu machen. Diesen würden wir dann gerne von euch ausleihen. Hinter den Tischen brauchen wir ausreichend Platz, um Kartons oder die ggf mitgebrachten **Cases** aufzubauen, aus denen wir verkaufen.

Eine Möglichkeit, Shirts **aufzuhängen** und so auszustellen, wäre wunderbar, genauso wie **Kleiderbügel**.

Neben **Strom** und gutem **Wlan** ist am Merchstand vor allem eine ausreichende **Beleuchtung** wichtig.

8. Technische Ausstattung

Als Referenz für Aufbau und Ausrichtung dient der Anhang. Bei Fragen stehen wir immer gerne zur Verfügung!

8.1 Bühne und FOH

Sicherheit geht an der Bühne vor. Sie muss **standfest, eben** und **splitterfrei** sein, Fugen und Spalten müssen **abgedeckt** und die Oberfläche **rutschhemmend** sein.

Bitte stellt sicher, dass alle **Kabel** auf der Bühne **ordentlich** und **unauffällig** verlegt und mit **Kabelbrücken** oder **Matten** gesichert sind. Absturzkanten müssen durch **Geländer** gesichert oder, wo das nicht möglich ist, gut sichtbar weiß markiert werden.

Die **Bühnenaufgänge** und **-treppen** müssen gesichert sein: helle Markierungen an Kanten und ausreichend Licht helfen dabei.

Die **Mindestbühnenmaße** sind: 9,00 m x 7,00 m x 1,00 m (BxTxH)

Die **lichte** Höhe sollte 4m nicht unterschreiten.

Sollte die Bühne nicht ebenerdig erreichbar sein, sind entsprechende **Rampen** nötig; das **Bühnenhaus** muss an den **drei Seiten schwarz ausgehangen** sein. Die Bühnenfronten sind mit schwarzem Skirting zu versehen und müssen fest verbunden sein. Die **Riserkanten** müssen mit weißem Tape gut sichtbar markiert sein.

Auf der Bühne brauchen wir (Roll-) **Riser** in folgender Konfiguration (Aufbau: Anhang A1 und A2):

Drumriser 3,0 x 2,0 x 0,8m C

Bassriser 1,0, x 2,0 x 0,4m SL

Git-Riser 2,0 x 2,0 x 0,4m SR

Skirting für die Riser führe wir mit. **Klettband** an den Kanten zur Anbringung wären super!

Die Produktion führt einen bedruckten **Backdrop** mit (10m x 6m / geöst inkl. Spannfixe), für den wir eine verfahrbare **Truss** oder **Pipe** an der hinteren Bühnenkante benötigen.

Lasst uns gerne wissen, ob es ein Kabuki-System gibt, das wir nutzen könnten; wir kämen dann ggf darauf zurück.

Bitte meldet euch generell unbedingt, falls ihr bei euch Schwierigkeiten in der Umsetzung seht!

Rider: Das Lumpenpack / Festival

Stand: 29.04.2025

Nutzt bitte stets die aktuelle vorliegende Version; ältere und undatierte Versionen verlieren ihre Gültigkeit

Bühnenstrom

Stromanschlüsse sind gut zu kennzeichnen und vor Ankunft bereitzulegen. *Alle Anschlüsse mit 5m Überlänge einplanen.* Wir führen *keine* langen CEE Kabel mit. Alle Stromanschlüsse müssen den **VDE Normen** entsprechen.

Anzahl	Anschluss	Position
1	32A CEE	Licht System SR/SL bei den Cat-Leitungen
1	16A Schuko	Monitoring/Backline SL
2	16A CEE	FoH

FOH-Platz

Die Produktion reist mit **Pulten** an. Bitte stellt dafür ein **Podest** mit 2m x 1m mit 1m Höhe am **FOH** bereit. Außerdem wird dafür **2x 230V Schuko** mit einer **3er Dose** am FOH benötigt.

Für das **In-Ear-Monitoring** und **Talkback** der Lichtperson werden zwischen Ton- und Lichtplatz drei **Audioverbindungen** (XLR) benötigt:

Am Ton FOH: 2x XLR Female und 1x XLR Male.

Dementsprechend befindet sich das Gegenstück am Licht FOH.

8.2 Licht

Hauslicht

Ein spielfertiges System, das wir mit unserer **Chamsys MQ80** ansteuern können, mit nachfolgender **Bestückung** sollte mindestens im Dach vorhanden sein:

- 6x Movinghead Spot
- 8x Movinghead Wash (Spots und Washer abwechselnd gehängt)
- 4x 4-Lite Blinder
- 6x Movinghead Wash und 5x Movinghead Spot als Frontlicht
- 4x Atomics (oder vergleichbare Strobes)
- 2x Hazer mit Ventilator
- 1x Nebelmaschine mit Ventilator

Wenn nicht alles darstellbar ist — **man kann über alles reden**. Meldet euch bei **Fragen** gerne bei unserem LD [Jakob](#).

Da wir euer örtliches Licht gerne mit in unsere Show einbinden würden, bitten wir euch, uns im Vorhinein (mindestens eine Woche vorher) einen **DMX Patch** mit Scheinwerfertypen und -modi und einen **Lichtplot** zukommen zu lassen (per Mail an Jakob).

Sofern kein eigenes Hauslicht vorhanden ist, meldet euch bitte bei ihm zur detaillierten Absprache bezüglich der Lampen und deren Hängung.

Floorset & Lichtstrom

Wir bringen unser eigenes **Floorset** mit und benötigen dafür einen **CEE 32A Anschluss USR** an der Bühne.

Cat-Leitungen

Wir benötigen zwei (!) freie **Cat6a- oder Cat7**-Strecken zwischen FOH Licht und der Bühne / USR.

8.3 Tontechnik

PA-System

Wir benötigen unbedingt eine professionell dimensionierte **P.A.** mit **18“ Subs**, cardioid gebaut. Das PA-System muss vom FoH aus steuerbar sein.

Wir benötigen unbedingt passend dimensioniert: **Delay Lines**, **Outfills** oder **Near Fills**. Nur so kann überall eine gute **Sprachverständlichkeit** gewährleistet werden; das ist bei unserer Show besonders wichtig. Bevorzugte Systeme sind **d&b** oder **L'Acoustics**.

Delays & Nearfields müssen vom PA Management kontrolliert werden. Beim Eintreffen der Crew muss das System fertig eingerichtet, eingemessen und soundcheckbereit sein.

Cat-Leitungen

Von FoH zur Bühne / DSL werden zwei (!) **Cat5**, **Cat6a**- oder **Cat7**-Leitungen benötigt.

Die Cat-Leitungen sind **zusätzlich** zu denen zu verstehen, die wir für das Licht brauchen!

Bitte verwendet professionelle **Ethercon-Stecker**! Minderwertige Consumer-Leitungen können zum Signalabriss und Beschädigung der PA führen.

Übergabe

Übergabe der **Summe** erfolgt per **AES/EBU Stereo** am FOH; auch eine analoge Übergabe ist im Zweifel möglich. Von dort aus muss das Signal **direkt** zum Controller laufen, ohne weitere Pulte dazwischen.

Die **Monitorübergabe** findet SL am Monitorplatz statt.

Specs

Bitte schickt eure **PA- und Monitor-Specs** drei Wochen vor dem Konzert an [Lorenz](#)

Mic und Kabel

Mikrofone, **Stative** und **XLR-Kabel** führt die Produktion mit.

Monitor

Wir brauchen einen einzelnen **Wedge** (12"/1,4"), Center Front und ausreichend dimensionierte **Sidefills** inklusive Subs.

Achtet auf genug Spiel bei der Verkabelung, um den Wedge noch frei platzieren zu können.

Funkstrecken

Wir führen ein Drahtlossystem mit, bestehend aus:

4 Strecken Sennheiser EW 500 G4 // AW+-Band (470-558 MHz)

7 Strecken Sennheiser IEM G4 // A-Band (470-560 MHz)

9. Local Crew

Die Produktion reist mit **eigenem Personal**, das Licht und Ton während der Show besetzt.

Als lokale Partner:innen brauchen wir **je eine** mit den Systemen vertraute **Ansprechperson für Licht und Ton**, die ab Load **durchgehend** anwesend sind.

Eine gegebenenfalls notwendige **LEQ-Überwachung** obliegt in der Verantwortung der Veranstaltenden.

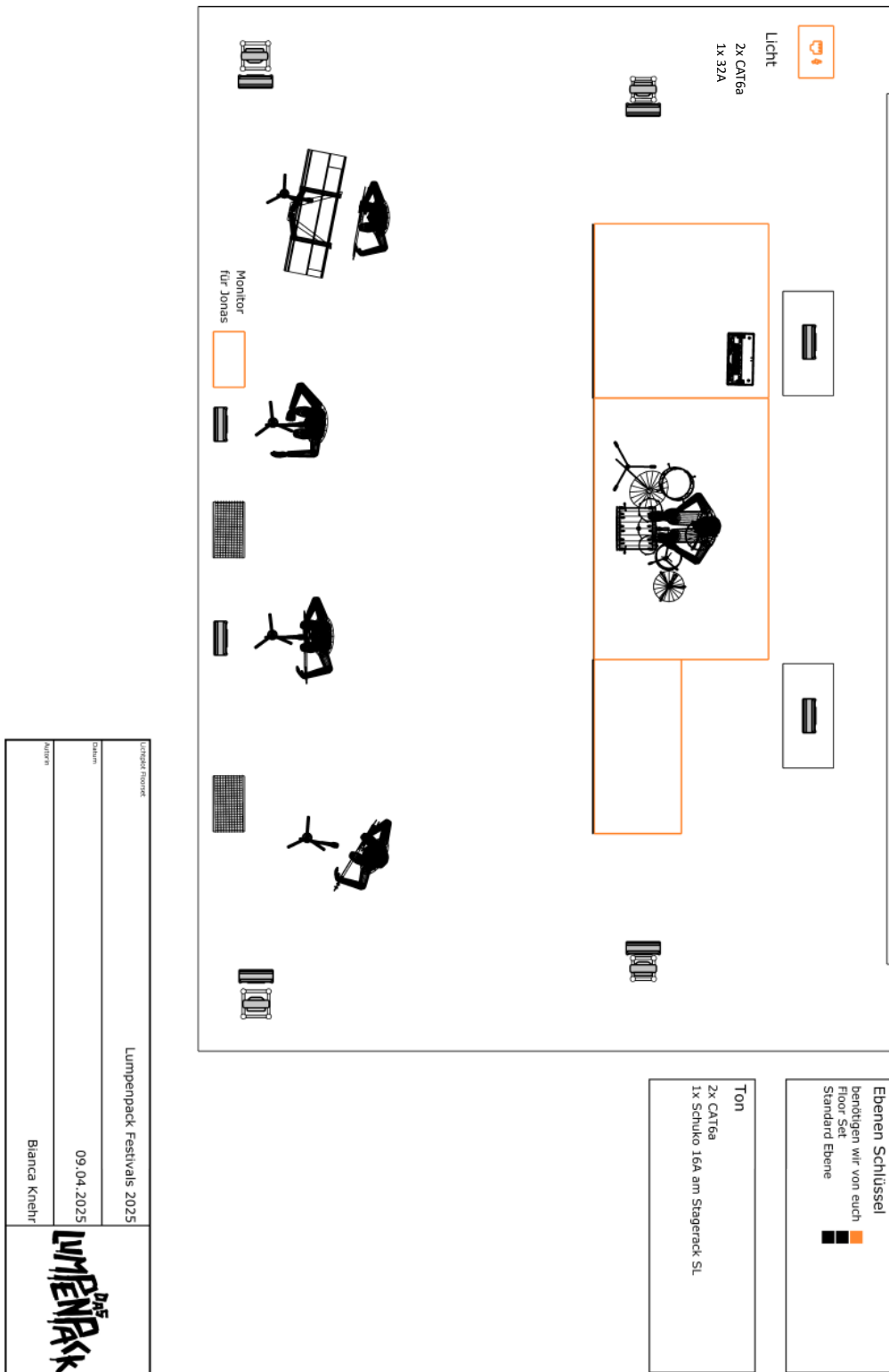
Zum **Load-In/Load-Out, beim Changeover** sowie zum **Auf- und Abbau** benötigen wir **zusätzlich (!)** zur technischen Haus-Crew mindestens **4 Helfer:innen**. Diese müssen **erfahren**, auch nach der Show **vollständig nüchtern** und mindestens mit **Sicherheitsschuhwerk** ausgestattet sein.

Der Load und der Transfer über den Ladeweg obliegt den Hands unter Anleitung unseres Teams.

Mit weniger Helfer:innen ist die Produktion nicht darstellbar!

10. Anhang

Bühnenaufbau



11. Vorproduktion — Checkliste

Wir wissen, dass unser Rider nicht schmaler wird und es passieren kann, dass man trotz großer Sorgfalt etwas überliest. Damit die wichtigsten Dinge beachtet sind, die uns rund um den Konzerttag allen auf die Füße fallen können, haben wir hier nochmal eine Zusammenfassung erstellt 😊

- [Nightliner-Parkplatz](#) mit Strom festgelegt und kommuniziert?
- Falls keine NL-Show — [Hotel](#) gebucht und Check-In-Infos weitergegeben?
- Ausreichend [Aufenthaltsräume und Duschen mit Handtüchern](#) bereit?
- [Ladeweg](#) geklärt? Rampen statt Treppen? Auch Rampe zur Bühne?

- [Unverträglichkeiten](#) beim Catering beachtet?
- [Genug vegan/vegetarisch?](#) Kennzeichnung?
- [Getränke und Backstage-Ausstattung](#) gemäß Rider vorhanden?
- [Bühnenhandtücher und Bühnenwasser](#) bereit?
- [Bus-Getränke](#) und [Aftershow-Verpflegung](#) bedacht?

- [Awareness-Person](#), falls möglich, gebrieft und kenntlich gemacht?
- [Sanis](#) auf Konzert-übliche Zwischenfälle vorbereitet?
- [Wellenbrecher](#) für den Bühnengraben bereit?
- [Secus](#) auf Crowdsurfer, Moshpits u.ä. vorbereitet?

- [Merch-Tische](#) mit Strom, Licht, WLAN, Molton am Start — bzw Merch-Verkauf besprochen?
- Gibt es [Aufhänge-Möglichkeiten](#) und Kleiderbügel?

- [Bühne](#) vorbereitet und arbeitssicher?
- [Bühnenformat und -ausstattung](#) beachtet oder Rücksprache gehalten?
- [Riser](#) und Klett für Riserkanten bereit?
- Sind [Trussen](#) nutzbar und frei?

- Vollständige [Licht-Bestückung](#) beachtet oder Abweichungen kommuniziert?
- [Patch und Lichtplot](#) an [Jakob](#) und Audio-Specs an [Lorenz](#) geschickt?
- Liegen ausreichend [Strom und Cat-Leitungen](#) für Licht UND Ton?

- Specs für [Ton-System](#) inkl. Fills, Delay Lines, Monitor etc bedacht?
- [Übergabe der Summe](#) an der Bühne wie gewünscht möglich?
- [Bühnenstrom](#) vollständig vorbereitet?

- Technische [Crew](#) und ausreichend Helfer:innen bestellt und gebrieft?